

Der Knüller: ein eingegipster Arm

Tag der offenen Tür im Klinikum Saarbrücken auf dem Winterberg

Hoch ging's her am Samstag auf dem Winterberg. Dort hatte das Klinikum Saarbrücken seine Pforten geöffnet. Ein vielseitiges Programm machte den Gästen den Blick hinter die Kulissen schmackhaft.

VON SZ-MITARBEITERIN
CHRISTINE PFEIFFER

Saarbrücken. Hochbetrieb in der orthopädischen Ambulanz des Klinikums Saarbrücken. In wenigen Stunden mussten mehr als 20 Arme eingegipst werden. Jetzt ist Nicole (8) an der Reihe. Und die strahlt übers ganze Gesicht: „Damit kann ich am Montag in der Schule alle veräppeln“, sagt sie. Denn ihrem Arm fehlt gar nichts. Das Gipsen und Anfertigen eines abnehmbaren Gipsarms gehörte zum Kinderprogramm beim Tag der offenen Tür auf dem Winterberg.

Einmal ins Krankenhaus gehen, ohne dass Schmerzen oder die Sorge um einen kranken Bekannten plagen – viele Besucher nutzen am Samstag die Chance. „Wir wollen einen Blick hinter die Kulissen des Krankenhausalltags ermöglichen“, sagt Irmtraut Müller-Hippchen, Sprecherin des Klinikums. Gleichzeitig geht es den Medizinnern aber auch darum zu zeigen, wie man Krankheiten vermeiden und der Gesundheit Gutes tun kann. Betrieb herrscht am Stand von Ernährungsberaterin Monika Emich. „Welches Lebensmittel



Erst war sie in der Puppenklinik, dann kam Nicole Dressler (l.) in die orthopädische Ambulanz. Ulrike Schiel-Ulrich (r.) und Petra Rösler zauberten ihr einen klasse Gipsarm. Foto: Maurer

enthält viel Cholesterin?“, will sie etwa von den Besuchern wissen. Wer beim Fragebogen „Eier“ nennt, liegt richtig. Auch wer Probleme mit dem Rücken hat, bekommt im Klinikum wertvolle Tipps. Im Untergeschoss steht gleich ein ganzes Team von Krankengymnasten bereit, um für Aufklärung zu sorgen. „Wir haben vier einfache Übungen zusammengestellt, die jeder ganz leicht zu Hause nachmachen

kann“, erklärt Nadine Moschel und führt den nächsten Besucher auf den Rückenfit-Parcours. Wer dort eifrig trainiert hat, kann sich gleich auch entspannen: Gegen eine Spende für den Klinik-Clown legen Masseure Hand an.

Mit neuer Kraft und neuen Einblicken geht's für die Gäste abends wieder nach Hause. Mit der Hoffnung, auch weiterhin nur zu Besuch ins Krankenhaus zu müssen.

AUF EINEN BLICK

Am Tag der offenen Tür erhielt das Klinikum ein Kinder-Notarztfahrzeug. Es fährt Einsätze bei Notfällen mit Neugeborenen und anderen Kindern. Besetzt ist es mit speziell ausgebildeten Notärzten und Intensivpersonal. Das Fahrzeug hat die Stiftung Paula Wittenberg gespendet. fff